

Spitzenforschung für eine Welt im Wandel



Helmholtz-Zentrum
hereon

Wissenschaftlerin (PostDoc) (m/w/d)

Referenzcode: 50071458_2

Beginn: zum 01.01.2022

Arbeitsort: Geesthacht

Bewerbungsfrist: 23.11.2021

Das Institut für Küstensysteme – Analyse und Modellierung und die Abteilung „Sozioökonomie des Küstenraumes“ sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt (ab 1.1.2022) für die Dauer von 3 Jahren eine Wissenschaftlerin (PostDoc) (m/w/d) für den Themenbereich:

Transformationsbedarf im Integrierten Küstenmanagement

Das in den 1970er Jahren in den USA entwickelte Konzept zur Erhaltung, Wiederherstellung und nachhaltigen Nutzung von Küstengebieten bekam in den 1990er Jahren einen enormen Aufschwung in der EU, in Deutschland, weltweit. Inzwischen hat das Schlagwort IKZM seinen Reiz verloren und kaum einer spricht noch von Integriertem Küsten(zonen)management. Aber bedeutet das, dass auch die Grundsätze, Ziele und Strategien in Vergessenheit geraten sind oder gar überflüssig wurden? Die Herausforderungen in Küstenregionen sind ungebrochen und erhalten insbesondere durch die Wirkungen des Klimawandels und die Demokratie- bzw. Vertrauens-Krise in politische Entscheidungswege weitere Brisanz.

Unter der Kernfrage „Unde venis et quo vadis?“ soll eine kritische Aufarbeitung der vorübergegangenen IKZM-Konjunktur stattfinden; politische, ethische und praktische Hindernisse und Potentiale beleuchtet werden; und aktuelle Transformations-Notwendigkeiten und -möglichkeiten abgeleitet werden. Die/der Stelleninhaber/in soll den Fragen nachgehen: Welche Ziele mit IKZM verbunden waren und was übrig geblieben ist vom IKZM der 1990er? Welche Rolle spielen die Grundsätze der Integration, der Sektor-übergreifenden Zusammenarbeit und Partizipation in der Planungsethik, im nachhaltigen Management von Schutz und Nutzungsdruck und bei der Umsetzung? Welche Lehren lassen sich aus den Erfahrungen mit IKZM für die zukünftigen Herausforderungen ziehen?

Die Stelle ist eingebettet in das Forschungsprogramm des Instituts für Küstensysteme am Helmholtz Zentrum Geesthacht „Changing Earth, Sustaining our Future“ und in das Thema 4: Coastal Transition Zones under Natural and Human Pressure. Mit ihrer thematischen Ausrichtung und Analyse unterstützt sie Aktivitäten der Abteilung Human Dimensions of Coastal Areas im Rahmen von Projekten, u.a. im Kontext der Deutschen Allianz Meeresforschung.

Chancengleichheit ist wichtiger Bestandteil unserer Personalpolitik. Wir möchten deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich dazu ermutigen, sich zu bewerben.

Ihre Aufgaben

- Sie untersuchen Entwicklung und Relevanz des Integrierten Küstenzonenmanagements und verwandter Konzepte in Deutschland, Europa und ggf. außerhalb Europas seit den 1990er Jahren.
- Sie befassen sich mit Planungstheorie und Planungsethik und analysieren Governance-Ansätze im Küsten- und angrenzenden Meeresraum, um deren Potenzial für

Helmholtz-Zentrum Hereon

Das Helmholtz-Zentrum Hereon betreibt internationale Spitzenforschung für eine Welt im Wandel: Rund 1.100 Beschäftigte leisten ihren Beitrag zur Bewältigung des Klimawandels, der nachhaltigen Nutzung der weltweiten Küstensysteme und der ressourcenverträglichen Steigerung der Lebensqualität. Vom grundlegenden Verständnis bis hin zur praxisnahen Anwendung deckt das interdisziplinäre Forschungsspektrum eine einzigartige Bandbreite ab.

Institut für Küstensysteme – Analyse und Modellierung

Das Institut für Küstensysteme – Analyse und Modellierung untersucht die Dynamik von Küstensystemen als Teil des Erdsystems und entwickelt Vorhersagemethoden und Zukunftsszenarien. Ein Schwerpunkt der Forschung liegt dabei auf der Untersuchung von Küstenökosystemen, die durch den Klimawandel, die Nutzung des Küstenraumes und anderer menschlicher Einflüsse einem zunehmenden Veränderungsdruck ausgesetzt sind.



Max-Planck-Straße 1
21502 Geesthacht
www.hereon.de
bewerbung@hereon.de

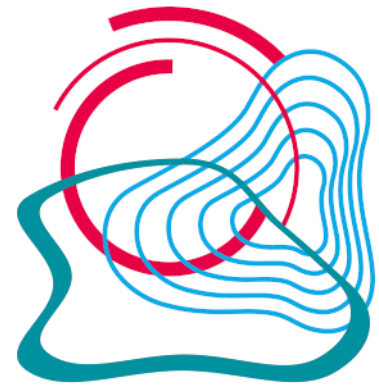
Wissenschaftlerin (PostDoc) (m/w/d)

Referenzcode: 50071458_2

Beginn: zum 01.01.2022

Arbeitsort: Geesthacht

Bewerbungsfrist: 23.11.2021



Helmholtz-Zentrum
hereon

Max-Planck-Straße 1
21502 Geesthacht
www.hereon.de
bewerbung@hereon.de

eine nachhaltige Raumentwicklung zu bewerten und integrative Elemente zu erfassen.

- Sie identifizieren Fallbeispiele von IKZM sowie fördernde und einschränkende Faktoren auf lokalen, regionalen oder nationalen Handlungsebenen.
- Sie hinterfragen aktuelle operationelle Verfahren bezüglich ihres integrativen Ansatzes sowie ihres Beitrags zu Transformationsprozessen im Kontext nachhaltiger Raumentwicklung unter Bedingungen von Klimawandel und gesellschaftlicher Veränderung.
- In Kooperation mit Kollegen und Partnern führen Sie empirische Analysen, z.B. in Form von Einzel- oder Gruppeninterviews oder auch neuen moderierten Formaten durch, beteiligen sich an interaktiven Arbeiten der Abteilung und tragen zu Projekten der Abteilung bei.
- Sie veröffentlichen relevante Ergebnisse in begutachteten Fachzeitschriften, um zum wissenschaftlichen Diskurs über Management der Küsten- und Meeresräume beizutragen.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium und Promotion in Human- oder Integrativer Geographie, Umweltwissenschaften mit planerischer oder sozialwissenschaftlicher Ausrichtung, Raum- und Regionalplanung, marines Ressourcenmanagement, oder verwandte Fächer
- Erfahrungen in der Anwendung qualitativer und quantitativer Methoden der empirischen Sozialforschung (z.B. Befragung, Beobachtung, Gruppendiskussion) und computergestützter Daten- und Inhaltsanalyse und -auswertung (z.B. mit SPSS, MAXQDA)
- Sie arbeiten gerne in einem interdisziplinären Team, sind kommunikativ, eigenständig sowie initiativ und besitzen interaktive Kompetenzen, die Sie dazu befähigen, in politischen, behördlichen und anderen institutionellen und transdisziplinären Kontexten mit lokalen und regionalen Akteuren im empirischen Feld angemessen zu agieren.
- Sie zeigen die Bereitschaft neue, innovative Ansätze der sozialwissenschaftlichen Küsten- und Meeresforschung auszuloten sowie die Fähigkeit in Englisch wie Deutsch fließend zu kommunizieren und zu publizieren.

Kontakt für weitere Informationen und Rückfragen: Prof. Dr. Beate Ratter
(beate.ratter@hereon.de)

Wir bieten Ihnen

- ein spannendes Aufgabengebiet in einem Forschungszentrum mit mehr als 1.100 Beschäftigten aus rund 50 Nationen
- tarifliche Leistungen in Anlehnung an den TVöD
- hervorragende technische Infrastruktur und moderne Arbeitsplatzausstattung
- vielfältige Möglichkeiten der Weiterbildung
- flexible Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit der Mobilen Arbeit
- kostenloses Employee Assistance Program (EAP)
- Kinderbetreuungsangebote
- Kantine am Standort Geesthacht

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Hinweis auf die Kennziffer 2021/KS 14.

Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.